

Die Charts des Tages: Adva Optical Networking SE, freenet



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 4917 – Dienstag, 25. Juli 2017



Zum DAX



Analyse

Der DAX nutzte prompt den angebotenen „Hammer“ des Vortages und konnte sich heute moderat bis 12.300 Punkte erholen. Mehr war jedoch nicht drin. Immerhin hat er sich damit einen kleinen Puffer vom gestrigen Tagestief (und unserem Stoploss), der „Abbruchkante“, aufgebaut. Er kann noch von Bedeutung werden.

Der Euro/USD sorgt mit seiner Aufwertung für weiteren Druck auf die europäischen Aktienmärkte. Heute erreichte die Währung in der Spitze die wichtige Widerstandsmarke von 1,17 USD, von der sie dann zunächst abprallte. Die nächste Entscheidung erwarten wir zeitnah nach der morgigen Sitzung der US-Notenbank.

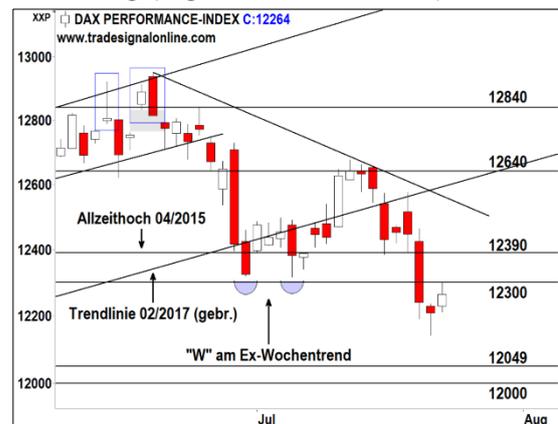
Prognose

Noch etwas weiter, etwa bis zu 12.350 Punkten, könnte die Erholung beim DAX in den kommenden Tagen anhalten. Sie ist jedoch latent durch neu auftretende Verkaufskerzen bedroht. Die Schwäche der Vorwoche würden die Bullen erst bei Rückeroberung der 12.390 Punkte wettmachen, was derzeit nicht unser wahrscheinliches Szenario ist.

DAX (wöchentliche Candlesticks)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks)



Kurs	12.264,31
Veränderung zum Vortag	+0,45%
Ziel	> 13.000
Analytisches Stoploss	12.155
Kurzfristig	→
Mittelfristig	→↗
Langfristig	↗

Niemals ohne Stoploss!

Staud Research informiert

11.08.2017 Wieland Staud in der FAZ



TecDAX-Aktien

Adva Optical Networking SE



Analyse

Den letzten Donnerstag werden viele Adva-Aktionäre noch lange in Erinnerung behalten: Der Kurs brach nach enttäuschenden Quartalszahlen mit einem riesigen Down-Gap über 18% dramatisch ein. In den Folgetagen setzte sich das Kurs-Desaster weiter fort: Um ein Drittel seit Mittwoch-Abend, bis auf 6 Euro, verbilligte sich die Aktie bislang. Dass das nicht nur an den Zahlen liegen kann, ist naheliegend: Erste Anzeichen eines schwächelnden Gesamtmarktes, die Marktmenge bei Nebenwerten, zu starke Kursverluste in sehr kurzer Zeit, die weitere Stoploss-Orders auslösten (was die Problematik dieser Sicherungsmaßnahme in Nebenwerten aufzeigt), etc. wirkten in Kombination auf den Kurs ein. An unserem Ziel von 12 Euro scheiterte die Aktie bereits am 27.04. mit einer starken Abweisung einen Euro tiefer. Mit dem nun eingeschlagenen Weg hat sich der Langfrist-Widerstand um 10 Euro gegenüber der vor dem Abschluss stehenden 2016-Konsolidierung durchgesetzt.

Prognose

Eine technische Gegenreaktion auf die enormen Verluste ist jederzeit möglich, die „Hammer“-Tageskerze von Montag könnte sie einleiten. 7 Euro sind einfach, 7,5 bis 8 Euro schon schwerer zu erreichen. Beim drohenden Unterschreiten der 6 Euro setzt sich die Korrektur auf 5,5 und 4 Euro fort.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	6,47 €
Ziel	Korrektur
Analyt. Stoploss (Short)	9 €
Kurzfristig	→ ←
Mittelfristig	→

DailyMarketFAX Ausgabe 4827, 14.03.2017



TecDAX-Aktien

freenet



Analyse

Die bestätigte „Hammer“-Kerze am 06.04. nach negativem Gap bewahrte den kurzfristigen Dezember-Aufwärtstrend vor seinem Bruch. Drei weitere Abpraller an der 28,5-Euro-Horizontalunterstützung waren Grund genug, den Kurs nachfolgend in Richtung der 2015-Zyklushochs voranzutreiben. Unser Kursziel von 32 Euro scheint den Aktionären Ende Mai aber nur noch eine (letzte) Pflichtübung gewesen zu sein: Bis zum Dividenden-Gap am 02.06. hielt sich der Kurs ein paar Tage dort auf. Die Kurslücke sorgte im Wochenchart für ein „Bearish-Engulfing“-Umkkehrmuster an einem relevanten Widerstand, damit wurde dieser wiederum verstärkt. Der kurzfristige Fusions-/Übernahme-Euphorie bei den Telekommunikationsaktien nach der angekündigten Übernahme von Drillisch durch United Internet scheint ebenso vorbei zu sein.

Prognose

Besondere Erwartungen an den Kurs haben wir vorerst nicht: Zwischen 26,5/27 Euro und den erzielten 32 Euro bewegt sich die Aktie trendlos. Von den derzeitigen 28 Euro kann sie noch einen Euro tiefer zum 07/2016-Trend, bei aufkommender Schwäche bis rd. 25 Euro zurücksetzen. Aktuell besteht kein Handlungsbedarf.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	28,62 €
Ziel (32 €)	Erreicht
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→↘
Mittelfristig	→

DailyMarketFAX Ausgabe 4847, 11.04.2017



Wissenswertes & Wichtiges

Das neue DailyMarketFAX

Es will vor allem informativer, dezenter, etwas umfangreicher, klarer strukturiert und leichter lesbar sein.

Umfang des neuen DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, besser auf das einzugehen, was wir in den Charts beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX wird sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.) widmen. Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich z.B. nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können und dürfen. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags: Aktien aus aller Welt
Dienstags: Aktien aus dem TecDAX
Mittwochs: Aktien aus dem MDAX
Donnerstags: US-Aktien
Freitags: Aktien aus dem DAX

Zu unseren (Prognose-) Pfeilen

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung des betreffenden Wertes geben. Worte werden manchmal nicht eindeutig genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie

in den letzten beiden Zeile der Tabelle unter den Grafiken: Der erste Pfeil steht für unsere Einschätzung der kurzfristigen Zukunft (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise

JahresAbonnement	659,00 Euro
QuartalsAbonnement	179,00 Euro
MonatsAbonnement	69,00 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten auf Anfrage gern bis zu drei Ansichtsexemplare des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint bösentäglich bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann ausnahmsweise entweder nur der StaudReport oder das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig „vertreten“. (Alternativ kann sich auch der Umfang beider Publikationen reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese „Vertretungszeiten“ zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(IK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigefügte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH